

A blurred, 3D-style logo of the German Research Foundation (DFG) in white, set against a blue background with light rays.

Karrierewege für Clinician Scientists – Empfehlungen der DFG

Leena Bruckner-Tuderman

AWMF Delegiertenkonferenz 18.05.2019

Forschende Ärztinnen und Ärzte

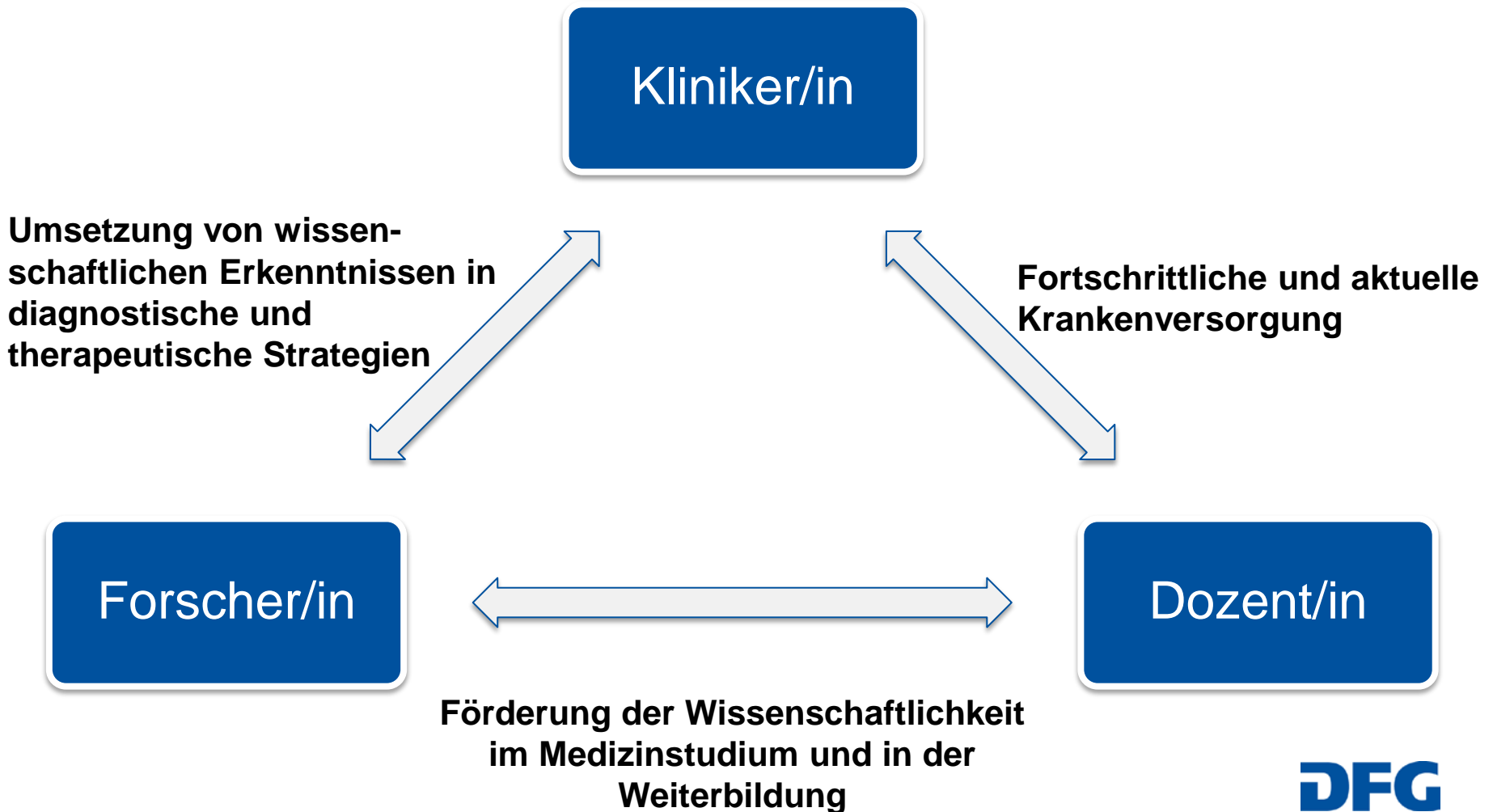
► Clinician Scientists

- Ärztinnen und Ärzte, typischerweise in der Facharztweiterbildung
- in der Krankenversorgung tätig
- wissenschaftlich tätig (in unterschiedlichen Anteilen)
- arbeiten vorwiegend in der Universitätsmedizin

► Advanced Clinician Scientist

- Ärztinnen und Ärzte nach der Facharztausbildung
- teilweise bereits in Leitungsfunktionen
- neben Forschung / Krankenversorgung verstärkt in der Lehre eingebunden

Rolle von (Advanced) Clinician Scientists in der Universitätsmedizin



Herausforderung zur Gewinnung forschender Ärztinnen und Ärzte

- ▶ Zu wenig Wissenschaftlichkeit im Studium
- ▶ Abnehmendes Interesse an Forschung bei den Medizinstudierenden
- ▶ Fehlende „geschützte Zeit für Forschung“ während und nach der Facharztweiterbildung
- ▶ Verknüpfung von wissenschaftlicher Tätigkeit und klinischer Weiterbildung schwierig
- ▶ Work-life-balance
- ▶ Karriereperspektiven für Clinician Scientists nicht immer sichtbar

Empfehlungen der Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung (SGKF)

April 2015

Etablierung eines integrierten Forschungs- und Weiterbildungs-Programms für „Clinician Scientists“ parallel zur Facharztweiterbildung

Empfehlungen der Ständigen Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

DFG

März 2018

Etablierung einer wissenschaftsorientierten Personalentwicklung für Fachärztinnen und Fachärzte in der Universitätsmedizin

Empfehlungen der Ständigen Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

DFG

Empfehlungen der Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung (SGKF)

April 2015

März 2018

Die Empfehlungen richten sich an:

Medizinische Fakultäten

Zuständige Ministerien in Bund und Ländern

DFG

DFG

Ziele und Vorteile von strukturierten Clinician Scientist-Programmen

- ▶ **Verbindung einer klinischen mit einer wissenschaftlichen Tätigkeit**
(Facharztweiterbildung und wissenschaftliche Qualifikation)
- ▶ „Geschützte **Zeit für Forschung**“
- ▶ **Strukturierte Unterstützung** bei der Facharztweiterbildung
- ▶ **Qualitätssicherung** („Keine Feierabendforschung mehr“)
- ▶ „**Community Building**“ der Clinician Scientists
- ▶ Attraktivität und Sichtbarkeit des **akademischen Karrierewegs** steigern
- ▶ Sicherung von **Wissenschaftlichkeit in der Universitätsmedizin**

SGKF Empfehlungen April 2015: Clinician Scientist-Programme

- ▶ Schaffung bzw. Ausbau sichtbarer und verlässlicher Karrierewege in der klinischen Forschung
- ▶ Vertraglich festgelegte geschützte Zeiten für Forschung (i.d.R. 50 : 50)
- ▶ Integration von Forschung und forschungsbezogenen Lehrinhalten in die Facharztweiterbildung
- ▶ Erhalt wissenschaftlicher Kompetenz in den verschiedenen klinischen (Sub)-Spezialisierungen
- ▶ Gewährleistung von Chancengleichheit bei der Planung klinisch-wissenschaftlicher Karrieren
- ▶ Verbindliches Mentoring

SGKF Empfehlungen März 2018: Advanced Clinician Scientist-Programme

- ▶ Verknüpfung von Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in der Universitätsmedizin **nach der Facharztqualifikation**
- ▶ **Forschungszeiten** auch über die Weiterbildungsphase hinaus **vertraglich** im Rahmen des Programms **schützen**
- ▶ Schließung der vorhandenen Lücke in der Förderung eines wissenschaftlich-akademischen **Karrierewegs** in der Universitätsmedizin **nach dem Facharzt**
- ▶ **Einbindung** in die Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen **Nachwuchses** (eigene Forschungsgruppe)
- ▶ innerfachliche und fachübergreifende Differenzierung von Standorten → Profilierung und Weiterentwicklung in der Forschung und Krankenversorgung

Empfehlungen der Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung (SGKF)

April 2015

März 2018

**Koalitionsvertrag:
„Bundesweite Implementierung von Clinician Scientist
Programmen“**

**BMBF Ausschreibung Advanced Clinician Scientist
Programme geplant**

DFG

DFG

Die Clinician-Scientist Ausschreibung der DFG

- ▶ „Ausschreibung zum Auf- und Ausbau von Clinician Scientist Programmen“ zur Umsetzung der Empfehlungen der SGK
- ▶ 29 Anträge eingegangen
- ▶ Internationale Begutachtung



The screenshot shows the DFG website interface. At the top, the DFG logo and 'Deutsche Forschungsgemeinschaft' are visible. Below the logo is a navigation bar with tabs for 'Förderung', 'Geförderte Projekte', 'DFG im Profil', and 'DFG MAGAZIN'. The main content area displays the title 'Auf- und Ausbau integrierter Forschungs- und Weiterbildungsprogramme für Clinician Scientists in der Universitätsmedizin' under the heading 'Information für die Wissenschaft Nr. 4 | 15. Januar 2018'. The text describes the DFG's support for Clinician Scientist programs, aiming to improve the integration of clinical and scientific work. It mentions that the DFG covers 80% of the costs for rotation positions, while the remaining 20% is covered by the respective medical faculty. The text also states that the programs should be sustainable and anchored in the university medicine.

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Startseite > Förderung > Ausschreibungen - Informationen für die Wissenschaft > 2018 > Auf- und Ausbau integrierter Forschungs- und Weiterbildungsprogramme für Clinician Scientists in der Universitätsmedizin

Information für die Wissenschaft Nr. 4 | 15. Januar 2018

Auf- und Ausbau integrierter Forschungs- und Weiterbildungsprogramme für Clinician Scientists in der Universitätsmedizin

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt die Förderung von Clinician Scientist-Programmen in der Universitätsmedizin aus. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Vereinbarkeit einer klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit von Ärztinnen und Ärzten während der Facharztweiterbildung. In der Nachwuchsförderung ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind aufgerufen, Projektanträge für den Auf- und Ausbau integrierter Forschungs- und Weiterbildungsprogramme für Clinician Scientists einzureichen.

Die Clinician Scientist-Programme sollen einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung und wissenschaftlichen Qualifikation von forschungsaktiven Ärztinnen und Ärzten leisten. Für die Laufzeit eines Programms wird die DFG in einer fünfjährigen Förderung 80 Prozent der Kosten für sogenannte Rotationsstellen übernehmen, die übrigen 20 Prozent müssen von der jeweiligen Medizinischen Fakultät übernommen werden. Im Anschluss an die DFG-Förderung sollen die Programme nachhaltig in der Universitätsmedizin verankert werden.

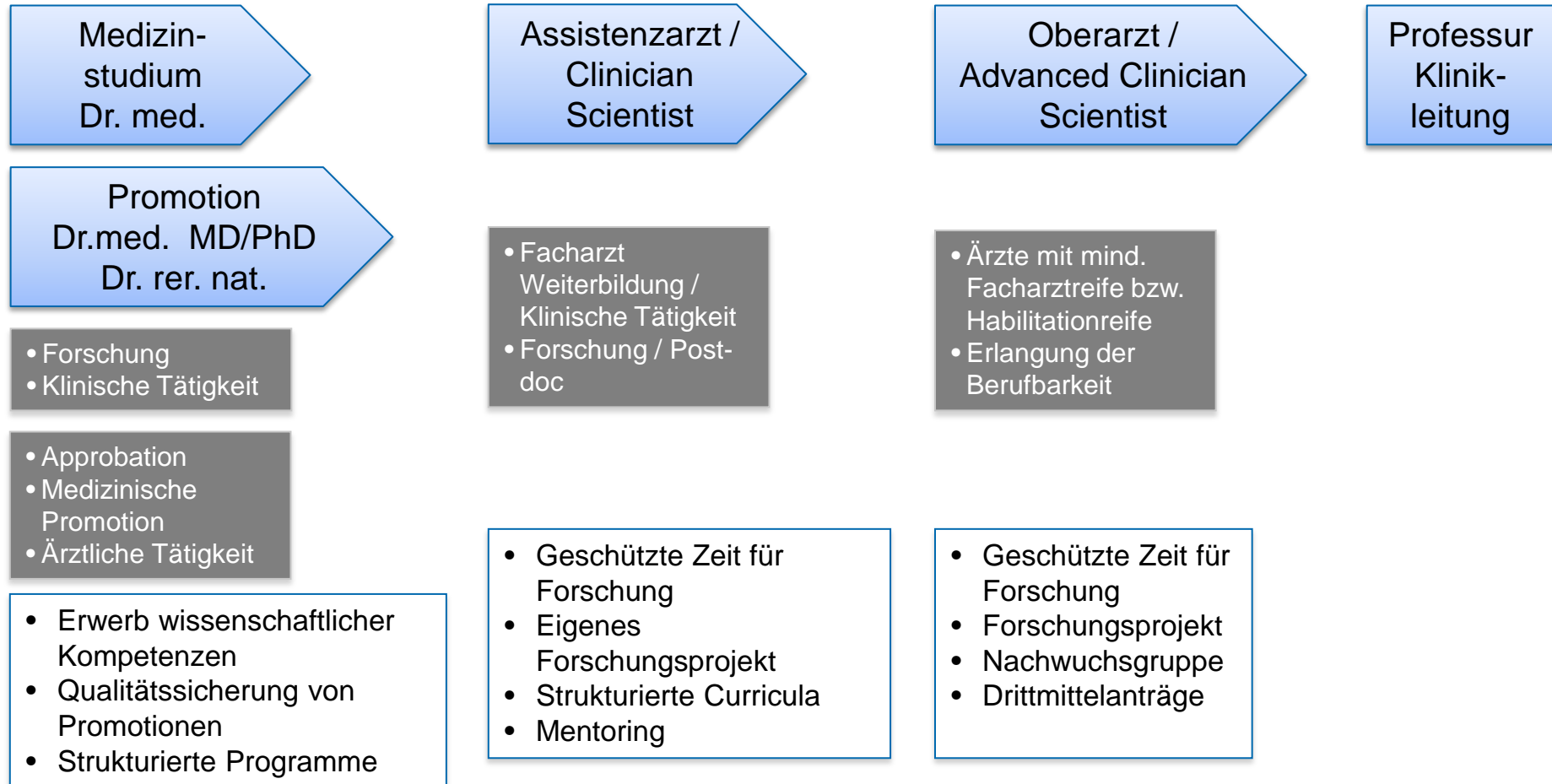
Die Ausschreibung basiert auf den Empfehlungen der DFG-Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung zur „Etablierung eines integrierten Forschungs- und Weiterbildungsprogramms für Clinician Scientists parallel zur Facharztweiterbildung“ aus dem Jahr 2015.

Die Clinician-Scientist Ausschreibung der DFG

- ▶ „Ausschreibung zum Auf- und Ausbau von Clinician Scientist Programmen“ zur Umsetzung der Empfehlungen der SGKF
- ▶ **29 Anträge** eingegangen
- ▶ **Internationale Begutachtung**
- ▶ **Förderung von 13 Anträgen**
- ▶ **Förderumfang: 27 Mio. €** für die erste Förderperiode aus Mitteln der DFG (Sondermittel des Präsidiums und Beteiligung des Fachkollegiums Medizin)

The screenshot shows a webpage from the DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) website. The page title is "Information für die Wissenschaft Nr. 89 | 4. Dezember 2018: DFG fördert Clinician Scientist-Programme an 13 Medizinischen Fakultäten". The main text describes the DFG's initiative to support 13 Clinician Scientist programs to address the shortage of young scientists in medicine. It mentions that 29 applications were received from medical faculties in Germany, and a total of 27 million euros is available for the first funding period. The programs are thematically linked to the research priorities of the respective faculties and are supervised by international expert teams to facilitate research and professional development in a structured framework.

Mögliche individuelle wissenschaftlich-ärztliche Karrierepfade an der Universitätsmedizin



Fördermöglichkeiten der DFG

für den wissenschaftlichen Nachwuchs – Clinician Scientists

Neuerungen bei der Personalförderung:

- ▶ Einführung des **Walter Benjamin Programms** für die **frühe Postdoc-Phase** (auch mit Rotationsstelle fürs Inland), voraussichtlich ab Sommer 2019

- ▶ **Emmy Noether-Programm:**

- **Förderdauer auf sechs Jahre** erhöht
- Beantragung der **Rotationsstelle** seit 2018 möglich



- ▶ **Heisenberg-Programm:**

- Beantragung der **Rotationsstelle** seit 2018 möglich



Praxis Beispiel

Berta-Ottenstein-Programm Freiburg

Förderlinie Clinician Scientist

- ▶ Derzeit werden 21 Clinician Scientists aus 14 unterschiedlichen Kliniken/Abteilungen gefördert

Förderlinie Advanced Clinician Scientist

- ▶ Seit Januar 2019 werden 11 Advanced Clinician Scientist aus 10 unterschiedlichen Kliniken/Abteilungen für 18 Monate gefördert
- ▶ Die Ausschreibungen für die jeweiligen Förderlinien finden jährlich statt

Praxis Beispiel

Berta-Ottenstein-Programm Freiburg

Seit 2016

Förderlinie: Clinician Scientist

...
Facharzt/-ärztin in
Weiterbildung
...

Förderdauer: 3 Jahre

Prinzipien und Ziele

- Geschützte Zeit für die Forschung in flexibler Aufteilung über die Gesamtförderdauer (i.d.R. 50%)
- Klinische Weiterbildung im Rahmen der Facharztweiterbildung (i.d.R. 50%)
- Individuelles Qualifizierungsprogramm mit Fokus auf wissenschaftliche Fortbildung und medizinische Weiterbildung sowie Schlüsselqualifikationen
- Wahrnehmung des Betreuungsangebots
- Anfertigung wissenschaftlicher Publikationen
- Vorbereitung der Habilitation

Seit 2018

Förderlinie: Advanced Clinician Scientist

...
Oberarzt/-ärztin; Facharzt/-ärztin;
Juniorprofessur; Gruppenleitung...
...

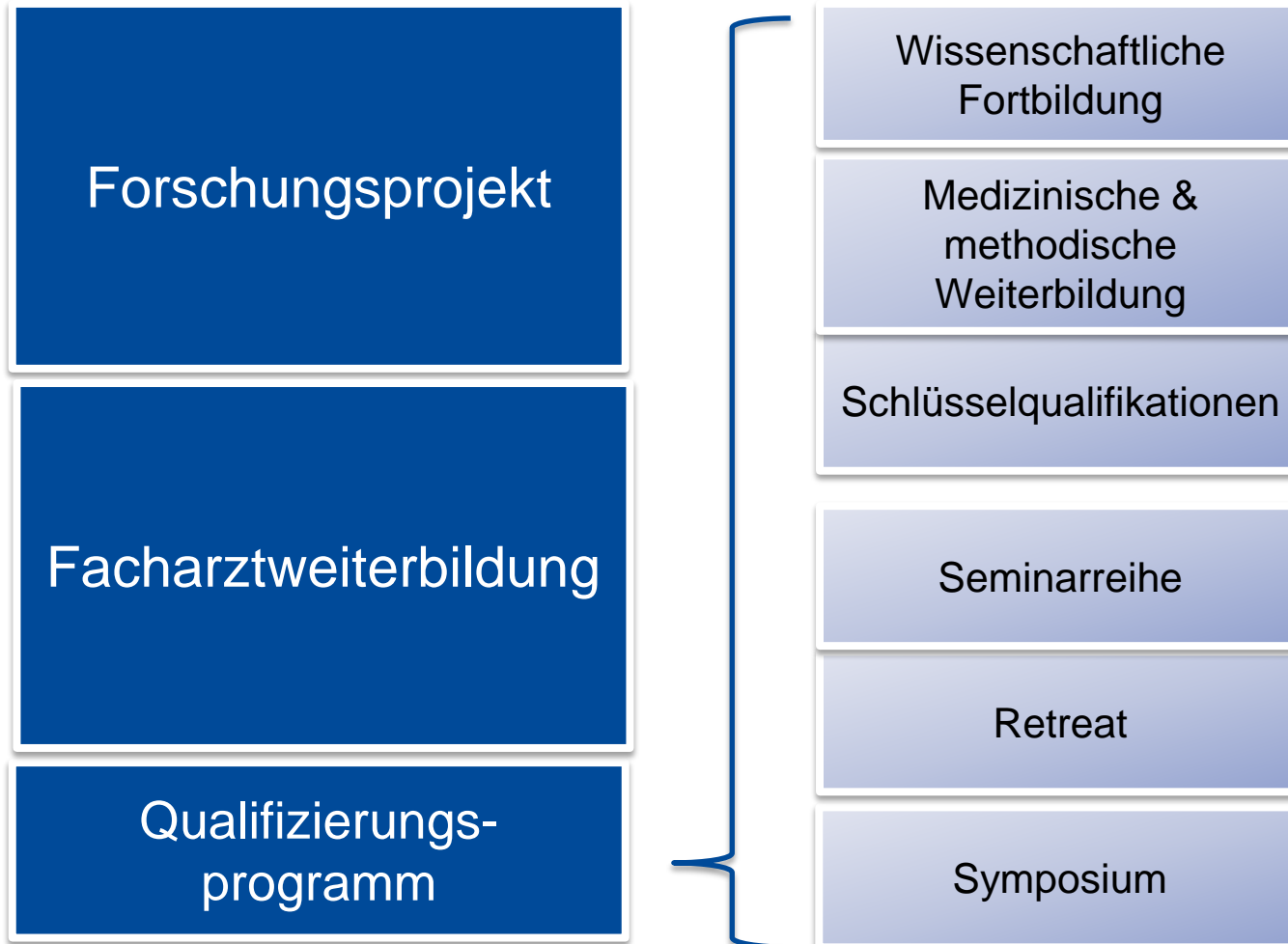
Förderdauer: bis zu 3 Jahre

Prinzipien und Ziele

- Geschützte Zeit für die Forschung in flexibler Aufteilung über die Gesamtförderdauer (i.d.R. 20-30%)
- Individuelles Qualifizierungsprogramm mit Fokus auf Führungskompetenzen
- Begleitendes (Cross)-Mentoring
- Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe
- Ausbildung und Mentoring des wissenschaftlichen Nachwuchses in der eigenen Arbeitsgruppe
- Eigenständige, forschungsorientierte Lehre

Praxis Beispiel

Berta-Ottenstein-Programm Freiburg



Praxis Beispiel

Berta-Ottenstein-Programm Freiburg

Qualifizierungsprogramm

- ▶ **Kursangebote** für die Clinician Scientists in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Anbietern (Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Freiburg sowie Externe)
- ▶ Monatliche **Seminarreihe** zur Projektvorstellung
- ▶ Jährliche **Retreats** als Netzwerk- und Teambuilding
- ▶ Alle zwei Jahre ein **wissenschaftliches Symposium** durch die Clinician Scientists organisiert

Praxis Beispiel

Berta-Ottenstein-Programm Freiburg

Qualitätssicherung

- ▶ **Zielvereinbarung** mit Betreuungskomitee zu Beginn des Programmes

- ▶ **Betreuung und Mentoring**
 - Progress Report (1 mal pro Jahr, schriftlich)
 - Feedbackgespräch mit Betreuungskomitee (1 mal pro Jahr, bei Bedarf)
 - Evaluierung der Leistungen durch Betreuungskomitee (1 mal pro Jahr)
 - Dokumentation in der Geschäftsstelle des Berta-Ottenstein-Programms

- ▶ **Programmevaluierung** alle zwei Jahre durch den Wissenschaftlichen Beirat (Dekan/in Medizinische Fakultät Freiburg, zwei externe Professor/innen, eine Nachwuchswissenschaftler/in)

Anerkennung der Forschungszeit für die Facharztweiterbildung durch die Landesärztekammer

Anerkennung von Forschungszeiten in der Weiterbildung für Clinician Scientists

Bisher werden die Forschungszeiten in der Facharztweiterbildung nicht einheitlich anerkannt, dadurch verlängert sich die Weiterbildungszeit für Clinician Scientists deutlich

- ▶ Diese Fragen betreffen alle Fächer
- ▶ Mit einigen Landesärztekammern (z.B. Berlin, Schleswig-Holstein, Sachsen) gibt es Vereinbarungen zur Anerkennung von Forschungszeiten **in strukturierten Programmen** während der Weiterbildungsphase
- ▶ Eine flächendeckende Anerkennung wäre zu begrüßen, hierzu sind weitere Gespräche und Vereinbarungen mit den Landesärztekammern notwendig

Anerkennung der Forschungszeit für die Facharztweiterbildung durch die Landesärztekammer

Vorschlag:

- ▶ Zusammenarbeit AWMF (federführend) und DFG-SGKF, MFT, VUD
- ▶ Kurze Stellungnahme als „Türöffner“
- ▶ Regionale „Delegationen“ für die verschiedenen Landesärztekammer

Wesentliche Grundlage sind

- ▶ Krankheitsorientierte und patientennahe Forschung
- ▶ Transparente, strukturierte Forschungs- und Weiterbildungscurricula
- ▶ Festgelegte Qualitätssicherungsmaßnahmen
- ▶ Angebot der frühzeitigen Anmeldung der Kandidaten bei den Landesärztekammern bei Eintritt in das Clinician Scientist Programm

Handreichung für die MFT-Mitglieder (2018): Anerkennung von Forschungszeiten in der Weiterbildung für Clinician Scientists

Förderung von Clinician Scientists

Programm eingerichtet = Alles gut?

Eine Nachhaltige Förderung von Clinician Scientists bedarf der Unterstützung aller beteiligten Akteure

- ▶ Die wissenschaftlichen Fachgesellschaften sollten bei der Definition der Weiterbildungsinhalte darauf achten, dass eine wissenschaftliche Tätigkeit möglich sein kann
- ▶ Auch die wissenschaftlichen Fachgesellschaften können wichtige Beiträge zur Förderung des ärztlich-wissenschaftlichen Nachwuchses leisten, z.B.:
 - Durchführung fachspezifischen von Nachwuchsakademien (z.B. schon etabliert bei der Deutschen Gesellschaft für Pathologie) oder zu speziellen Themen (z.B. Klinische Studien)
 - Schaffung von speziellen Angeboten zur Vorbereitung auf eine Antragstellung, Schaffung von Möglichkeiten zur Vernetzung von Clinician Scientists

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of soft, out-of-focus blue light rays.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!